



Demografischer Wandel in der Surselva: Was braucht es heute, was braucht es morgen?

Dienstag,
14. November 2023
18:00–20:00 Uhr
Forum Residenza
St. Joseph, Ilanz

In einer Zusammenarbeit zwischen der Region Surselva und dem Surselva Lab der FH Graubünden wird an dieser Veranstaltung über ein aktuelles Thema, nämlich die zunehmende Alterung der Gesellschaft in der Surselva, mit Inputreferaten informiert und mit einer Podiumsdiskussion diskutiert. Die Teilnahme an der Veranstaltung inklusive Apéro ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Programm

18:00 Uhr **Begrüssung und Einführung**

Livia Somerville, Leiterin Surselva Lab FH Graubünden

18:05 Uhr **Input zu den Themen:**

- **«Stärkung der Partizipation von Seniorinnen und Senioren PLUS65»**
Dario Wellinger, Studienleiter FH Graubünden
- **«Gesundheitsförderung für und mit älteren Menschen – es lohnt sich!»**
Valeria Ciocco, Fachstelle Gesundheitsförderung des Kantons Graubündens

18:30 Uhr **Podiumsgespräch**

- Linus Maissen-Desax, SENIORA-CA Disentis
 - Elisabeth Lorez, Mitglied Gemeindevorstand Lumnezia
 - Curdin Casaulta, Pro Senectute Graubünden, Beratungsstelle Surselva
 - Dario Wellinger, Studienleiter FH Graubünden
- Moderation: Céline Meury, Regionalentwicklerin Regiun Surselva

19:30 Uhr **Ausklang mit einem Apéro**

Inhalt

Der Anteil der über 65-Jährigen in der Gesellschaft im Verhältnis zu den 20- bis 64-Jährigen steigt in der Surselva zunehmend an. Die Auswirkungen sind mittlerweile für viele Menschen in der Surselva deutlich spürbar. Unbestreitbar bringt der demografische Wandel Herausforderungen mit sich. Zum Beispiel müssen die richtigen Angebote und Strukturen geschaffen werden und diese müssen auch erhalten werden können. Ebenfalls stellt sich die Frage der Vermittlung und Zugänglichkeit der bestehenden Angebote und Strukturen für die Zielgruppe. Jedoch wäre es verkehrt, nur die Negativseiten einer solchen Entwicklung zu betrachten. Die positiven Seiten sollten nicht ausser Acht gelassen werden. Denn es gibt immer mehr körperlich und geistig fitte ältere Personen. Mit zwei Inputreferaten und einer anschliessenden Podiumsdiskussion will diese Veranstaltung beide Seiten thematisieren – die Herausforderungen, aber auch die Chancen einer alternden Gesellschaft.

Die Fachhochschule Graubünden strebt mit dem Surselva Lab eine noch unmittelbarere Zusammenarbeit zwischen Forschung und Praxis an. Insbesondere durch die Kompetenzen im Department «Entwicklung im alpinen Raum» und durch die räumliche Nähe zur Surselva bieten sich gegenseitig Chancen, um partizipativ und kooperativ mit den Akteuren in der Region zukunftsfähige Lösungen für den Lebens- und Wirtschaftsraum Surselva zu entwickeln. Das Surselva Lab als Reallabor soll dabei die nachhaltige Regionalentwicklung mit partizipativen, angewandten wissenschaftlichen Methoden unterstützen.